



*Vereinszeitung*

*Ausgabe 1 / 2016*

*Brunnebutzer  
Blättche*



**Karnevalverein „Die Brunnebutzer“ 1975 e.V. Mainz-Marienborn**



## Grußwort

**Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Aktive, Helfer und Gäste der letzten Kampagne 2016.**



Gerade erst hat die Kampagne nach dem ersten Jahr in meinem Amt geendet, schon stecken wir kopfüber in der Planung der neuen Kampagne 2017. Viele sprechen uns an und sagen: „Jetzt ist doch erst mal Pause bis zum 11.11.2016!“ Dies ist nicht so. Die Termine müssen festgelegt und bekannt gegeben werden und um euch wieder ein erstklassiges Programm bieten zu können müssen bereits die ersten Bühnenaktiven gesichert werden. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne, jedoch möchte ich noch einmal auf die Kampagne 2016 eingehen.

Standesgemäß starteten wir am 14.11.2015 mit unserem Worschtowend, zum ersten Mal haben wir hier die „Worscht“ direkt aus Marienborn von unserem Metzger Peter bezogen und serviert. Abgerundet mit Bratkartoffeln, Brot und Senf kamen sie sehr gut beim Publikum an. Kurz öffneten wir den Vorhang des Programmes für einen kleinen Vorgeschmack auf die Kampagne, um bei Tanz und an der Sektbar die Nacht ausklingen zu lassen.

Weiter ging es bereits am 01. Januar 2016 mit unserer Rathauserstürmung. Vor lauter Zuschauer auf der Wegstrecke kamen wir mit unserem Elefant-Ortsvorsteher zu spät an der Ortsverwaltung an. Wie immer stürmten wir die Ortsverwaltung und hielten nach hartem Kampf den Schlüssel in den Händen. Am 04. Januar 2016 ging es bereits mit unserem Ordensfest weiter. Hier konnten wir befreundete Fastnachtsvereine, Garden und natürlich unsere Gönner begrüßen. Nach einigen Ehrungen durften wir auch neue Mitglieder, Komiteeter und Zuwachs des Großen Rates herzlich willkommen heißen.

Angefangen am 16. Januar bis zum 30. Januar fanden unsere 3 Sitzungen statt. Alle waren sehr gut besucht und wurden durch ein sehr gutes gelungenes Programm ein Erfolg. Viele Besucher gaben uns positives Feedback, so hoffe ich, dass in der kommenden Kampagne alle Sitzungen ausverkauft sein werden. Neu in der Kampagne wird das Angebot unserer Damensitzung sein.

Und dann passierte in meiner ersten Kampagne was ich nicht für möglich gehalten hatte, der Rosenmontag wird wegen schlechtem Wetter abgesagt. Dieser Sonntagabend wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Kurz entschlossen haben wir die After-Rosenmontags-Party umgebaut und eine Rosenmontagsparty ab dem frühen Mittag angeboten. Hier möchte ich mich besonders bei den Aktiven bedanken die kurzfristig aufgetreten sind und mit angepackt haben.

Zum Abschluss genossen wir die hervorragenden Heringe mit Quellteilchen an unserem Heringessen am Aschermittwoch. Mit 200 Personen waren wir hier restlos ausverkauft und konnten einen prall gefüllten Klingelbeutel für den Seniorenmittag spenden.

Ich bedanke mich bei allen die uns in der kurzen Kampagne unterstützt haben und hoffe, wir können weiter auf euch alle zählen. Wem es auf unseren Veranstaltungen gefallen hat, erzählt es weiter, damit wir nächstes Jahr die Sitzungen allesamt als ausverkauft melden können.

In diesem Sinne hoffe ich wir sehen uns in diesem Jahr beim Brunnebutzer Treff, einem Gemeinsamen Ausflug, unserem Grillfest oder spätestens am Worschtowend wieder.

Euer Volker Wagner  
Präsident

# *Kampagne 2016/2017*

## *Termine*

*12.11.2016*

*Worschtowend*

*01.01.2017*

*Rathausstürmung*

*03.02.2017*

*Damensitzung*

*04.02.2017*

*Kurzszitzung (4 Std. Programm)*

*11.02.2017*

*Große Prunksitzung*

*12.02.2017*

*Kindermaskenball*

*18.02.2017*

*Große Prunksitzung*

*27.02.2017*

*Rosenmontag und Afterparty*

*01.03.2017*

*Heringsessen*



## **Großer Rat der Brunnebutzer auch in 2015 wieder sehr erfolgreich.**

*Der Mitgliederstand des Großen Rates hat sich auch 2015 weiter positiv entwickelt. So konnten Bernd Noll und Klaus Wilhelm als Sprecher des Großen Rates wieder neue Mitglieder aufnehmen. Dies waren: Wolfgang Kämmerer, Monika Maier und Andreas Horn.*

*Wir heißen die neuen Mitglieder im Großen Rat herzlich willkommen.*

*Dieser Trend wird sich auch in 2016 fortsetzen. Zwei Zusagen liegen uns bereits vor. Wir sind sehr froh, dass sich immer wieder Interessenten finden, die die Brunnebutzer finanziell unterstützen wollen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das sich unseren Zielen anschließt. Ich bin stolz darauf, dass wir dem Verein, vom Großen Rat 2015 wieder 8.400,00 € für die Vereinsarbeit zur Verfügung stellen konnten.*

*Erfreulich war, dass auch in diesem Jahr fast alle Ratsmitglieder an den Sitzungen der Brunnebutzer teilgenommen haben.*

*Wie sie übereinstimmend mitteilten, waren diese Veranstaltungen von großem Unterhaltungswert, mit sehr gutem und kurzweiligem Programm. Diese Aussagen, verbunden mit dem Lob des Publikums allgemein, beweist einmal mehr, dass sich die Brunnebutzer - Sitzungen in Mainz einen Namen gemacht haben und wir uns vor niemanden verstecken müssen. Das allein ist schon ein Grund, den Verein über den Großen Rat mit Rat und Tat zu unterstützen.*

*Sowohl der neue Präsident Volker Wagner wie auch der neue Sitzungspräsident Marcus Schwalbach haben Ihre Feuertaufen in der Kampagne hervorragend bestanden. Das beweist, dass es bei den Brunnebutzern auch nach dem Stabwechsel in wichtigen Positionen positiv weitergeht. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Peter Markloff, Jürgen Neubauer und Hans-Karl Warken für ihren jahrelangen Einsatz an der Spitze des Vereins.*

*Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die auch über den Beitrag hinaus für diverse Bereiche, die Kosten übernommen haben. Das waren z.B. Präsente für die Aktiven, Geldspenden und vieles mehr. So konnten wir vom Großen Rat in diesem Jahr mit Ramon Chormann einen neuen Programmpunkt auf die Marienborner Bühne bringen. Nochmals herzlichen Dank an alle Sonderspender.*

*Wir beginnen jetzt mit den Planungen für das laufende Jahr damit auch unser geselliges Zusammensein nicht zu kurz kommt.*

*2016 werden wir unsere Aktivitäten im Bezug auf die Mitgliederbetreuung weiter fortführen.*

*Wir werden in Kürze einen Stammtisch abhalten und dort unsere Aktivitäten für das laufende Jahr festlegen.*

*Der Große Rat bedankt sich beim Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit in 2015, verbunden mit entsprechender Unterstützung auch in 2016.*

*Klaus Wilhelm und ich freuen uns auf weitere neue Mitglieder für den Großen Rat in 2016. Entsprechende Kontakte sind bereits geknüpft.*

*Bernd Noll*

*Sprecher des Großen Rates*

## **Ausflug nach Michelstadt am 12.12.2015**

Bei sehr trübem Wetter (der Regen hatte nachgelassen) ging die Fahrt pünktlich von Mainz aus los. Zumindest war die Stimmung im Bus nicht so wie das Wetter. Es wurde munter geplaudert oder das ausgeteilte Brunnebutzer-Blättche gelesen. Die Fahrt war bis auf 2 kürzere Staus recht unaufgeregt, was ja auch jedem nur recht sein konnte. Ein kleiner Test des Musikgeschmacks der Fahrgäste war übrigens auch dabei (Fahrstuhlmusik, Weihnachtslieder und Radio), wobei die Leute zuletzt auch ohne „Lala“ gut auskamen.

Nach 1 ¼ Stunden sind wir dann auch an unserem ersten Ziel angekommen: Restaurant und Schmucker Brauerei. Nachdem fast jeder noch dringende Geschäfte erledigt hatte, konnte es an die Bestellungen gehen. Dazu muss man wissen: Jeder Teilnehmer konnte schon im Bus aussuchen, was er essen möchte. Das macht Sinn, da dann, wenn man ankommt, das Ganze schon vorbereitet ist und die Gäste nicht so lange warten müssen. Unser Präsident hat auch brav die Meldung durchgegeben. Dort angekommen wollte man die Bestellungen aber dann doch lieber Tischweise selber aufnehmen. Ok! Aber dass dann die Bedienung im Saal mit dem Essen rumlaufen und fragen, wer was bekommt, war dann doch ziemlich daneben.

Apropos daneben: Das war auch teilweise das Essen. Haben Sie schon mal Fleischkäse mit so einer dicken Biersoße (oder Malzsoße) gegessen? Bah! Diese Soße war übrigens bei fast jedem Essen dabei. Ob Steak, Brauhausteller, Fleischkäse oder Gans, überall die gleiche Soß'. Dick und dunkelbraun. Ich denke, da sollte mal der Geschmack des Speisekartenschreibers geprüft werden. Nur weil eine Brauerei daneben steht, muss gleich alles in der gleichen Biersoße schwimmen. Ich glaube, dass das Essen allgemein nicht so toll war, auch wenn es in einigen Fällen gut aussah. Diese Kritik gilt einzig dem Restaurant, nicht unserem Orga-Team!

Nachdem also der Hunger es reingetrieben hatte, ging es auch schon weiter, da wir ja jetzt die Brauerei besichtigen wollten. Nach anfänglicher Einteilung in 2 Gruppen und versuchter Annektierung diverser Biervorräte wurde beschlossen: Es gehen dann doch alle in einer Gruppe zur Besichtigung. Das war, denke ich im Sinne aller. Jeder möchte eine Biervorkostung im Anschluss erleben, statt mit Bier im Bauch und Gemütlichkeit im Kopf nochmal loszurennen. Der Leiter der Führung hat durch seinen Vortrag schon vermuten lassen, dass er sehr lange in der Branche ist. Kompetent führte er uns durch die verschiedenen Bereiche der Brauerei, die allerdings samstags keine Produktion betreibt. Zwar beinhaltete die Führung für Laien ausreichende Auskünfte, wie das alles so funktioniert, aber auch viel „Selbstbeweihräucherung“. Gut, das gehört dazu und wenn man in 2015 die Goldmedaille als bestes Brauhaus gewonnen hat, darf man das auch. Schlussendlich ist es aber alles eine Geschmacksfrage....

Jeder Teilnehmer bekam dann 2 Flaschen Pils geschenkt (aus den Kästen, die vorher annektiert werden sollten....) Eine schöne Geste, wie ich finde. Die anschließende Verköstigung gab jedem die Gelegenheit mal ein Bier zu probieren, das er wahrscheinlich sonst nicht bestellen oder kaufen würde. Und von den über 15 Sorten dürfte für jeden etwas dabei gewesen sein.

Gegen 16 Uhr ging es dann weiter. Alle in den Bus und ab zu unserem eigentlichen Ziel: Dem Michelstädter Weihnachtsmarkt. Schon der Weg mit einem Baldachin von vielen kleinen Lampen vom Parkplatz zum alten Stadttor und dann zum Ort des Geschehens war sehr anheimelnd. Und man muss schon sagen, das ist wirklich ein sehr schöner Markt. Die Buden stehen vor den Fachwerkhäusern der Altstadt, es ist alles festlich geschmückt und die dazwischenliegenden Geschäfte haben ebenfalls geöffnet und bilden zusätzliche Möglichkeiten des Einkaufs (quasi eine moderne „Bude“). Meistens ist ausreichend Platz für die Gäste zum Flanieren, es gibt immer wieder etwas Besonderes zu sehen und die kulinarischen Genüsse sind mannigfaltig. Eines der Highlights war das Rathaus, das auf hölzernen Säulen steht, so, als ob man es vor Hochwasser schützen wollte. Im Weiteren konnte man auch immer wieder Zugänge zu Plätzen entdecken, wo noch weitere Waren feilgeboten wurden. Die Zeit war gerade richtig angemessen, um den ganzen Markt in Ruhe erkunden zu können. Inklusive natürlich der

*Möglichkeit, sich mit einer der vielen Spezialitäten zu stärken und ein warmes Getränk zu genießen. Man kann jedem nur empfehlen, sich diesen Weihnachtsmarkt mal anzusehen! Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend und eigentlich ist Michelstadt recht gut zu erreichen.*

*Pünktlich um 20 Uhr waren alle wieder an der Haltestelle zur Abfahrt versammelt. Damit konnte die Fahrt nach Hause dann pünktlich beginnen. Eine ruhige Rückfahrt, wie man sich denken kann. Keine Staus oder sonstiges Ungemach. Bis auf eine kleine Pinkelpause. So konnte jeder auch die Eindrücke des Tages nochmal vorüberziehen lassen. Es war ein sehr schöner und glücklicherweise weitestgehend trockener Tag!!!*

*Somit vielen Dank an unser Organisationsteam um Stefan Lonz und Volker Wagner, die das sehr gut vorbereitet haben. Außerdem an Thorsten Altenkirch, der die Idee zu diesem Ausflug hatte. Wir wollen hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr einen schönen Tagesausflug für unsere Mitglieder auf die Beine stellen können. Vielleicht können wir dann auch noch was am Wetter drehen....*

*Helmut Lenz  
Kürassier-Berichterstatter*



## **Neujahrsumzug / Erstürmung der Ortsverwaltung 01.01.2016**

*Prost Neujahr, sagt man am 1. Tag des Jahres. Das haben wir auch, obwohl das Wetter sehr trüb und die Luft ziemlich feucht war. Die Hutfeder hat es an den Tag gebracht. Was sonst schön steht, hat sich ganz schön hängen lassen (die FEDERN natürlich)!*

*Ja, wenn es der 1.1. ist, „strömen“ die Garde-Massen förmlich auf den Friedrich-Ebert-Platz. Diesmal durfte ich mit Garde-Fahne kommen, da unser erster Fahnenträger aufgrund eines Unfalls wegen „nicht altersstufengerechter Betätigung“ verhindert war. Kurz gesagt: Beim Rollerfahren uff die Fratz geflogen!*

*Naja, die Garde-Fahne trage ich ja gerne und daher alles „null Problemo“. Da ich der erste war, konnte sich die Garde dann nacheinander „um mich versammeln“, was sie auch tat. Schön war es, sie alle wieder in Uniform zu sehen. Auch unsere Kadetten machten mit ihren kleinen Fahnen was her. Schlussendlich waren wir dann doch so an die 15 Gardisten, Amazonen und Kadetten, was aufgrund der verhinderten Mitglieder auch ganz gut war. Aber uns fehlen eben doch neue Mitglieder, die die Garde weiter stärken könnten. Vielleicht bekommen wir in diesem Jahr wieder Zuwachs! Wir haben doch sicher im Verein oder auch außerhalb noch Interessierte, die mit einer schmucken Uniform mitmachen möchten. Das wäre super. Anfragen können gerne an Kommando, Vorstand oder die Geschäftsstelle gestellt werden. Wir helfen natürlich weiter.*

*Um 11:11 Uhr ging es dann auch pünktlich los, um den üblichen Weg durch die Stadt zu marschieren. Von einer längeren Standpause in der Großen Bleiche mal abgesehen ging es einigermaßen gut voran. Und so waren wir dann auch kurz nach 12:00 Uhr auf dem Marktplatz angekommen. Wir haben noch einige Zeit verharret, um den anderen Garden beim Einmarsch zuzusehen, mussten dann aber um 12:30 Uhr los, da wir ja noch die Erstürmung der Ortsverwaltung in Marienborn vor uns hatten.*

*Getroffen haben wir uns wie jedes Jahr vor der Halle der Freiwilligen Feuerwehr Marienborn. Dort trudelten dann auch alle so nacheinander ein. Zuletzt kam dann auch der Trommlercorps der Mainzer Kleppergarde, der sich noch auf dem Marktplatz in der Stadt mit Essen versorgt hat.*

*Sobald alle fertig waren, konnte es auch schon losgehen. Imposant, ja fast schon goldisch war Claudius Moseler anzuschauen, der in einem Elefanten-Plüsch-Kostüm, das ihm ausgezeichnet passte, den Lindwurm begleitete. Wie es ihm öfters zugetragen wurde, ist es ja schon so, dass man als Politiker ein dickes Fell haben muss. Insbesondere in der Fastnachtszeit....*

*Unser Zug bestand aus Kürassier Garde, Mainzer Kleppergarde, Wiesbadener Prinzengarde mit Kanone und natürlich dem Komitee der Brunnebutzer. Auf dem Weg über An der Kirschhecke, Altkönigsstraße, Am Haidenkeller und Am Borner Grund war aus lieb gewonnener Tradition ... wieder nix los. Ein ruhiger Marsch ohne besondere Vorkommnisse.... Aber an der Ortsverwaltung wurden wir wieder von einer „tobenden“ Menge mit Prost Neujahr und Helau empfangen, wie man es sich nur wünschen kann. Hier darf man ruhig sagen, dass wir immer mit vielen Leuten feiern dürfen, worum uns andere Vereine bei ihrem Rathaussturm beneiden dürften.*

*Nach den Begrüßungsworten unseres Präsidenten Volker Wagner, des OV Claudius Moseler, der Verlesung der 11 Gebote durch den Ehrensitzungspräsidenten Hans-Karl Warken, dem Mobilmachungsbefehl durch unseren Kommandeur Marcus Schwalbach sowie Kanonenschüssen und musikalischer Begleitung durfte der gemütliche Teil eingeläutet werden. Hier konnte sicher jeder seinen Durst löschen und seinen Hunger stillen. Also wieder eine gelungene Veranstaltung, auch weil das Wetter zwar nicht sonnig, aber zumindest von oben trocken blieb.*

*Zunächst möchte ich mich bei allen entschuldigen, die ich persönlich auf dem Zugweg in Mainz nicht gesehen habe. Man ist mit einer großen Garde-Fahne mehr beschäftigt, als man das von außen glauben mag und hat leider nicht immer das Auge für das Publikum. Ich gelobe Besserung.*

*Jetzt aber mein Dank an alle, die wieder für das Gelingen der Erstürmung in Marienborn geholfen haben. Zunächst der Mainzer Kleppergarde und der Wiesbadener Prinzengarde für die musikalische und die lautstarke Unterstützung vor, während und nach der Erstürmung. An alle Helfer, die beim Aufbau, der Verköstigung der Gäste vor und in der Ortsverwaltung sowie beim Abbau unterstützt haben.*

*Helmut Lenz  
Kürassier-Berichterstatter*







## **Das närrische Oberkommando der Kürassier Garde Sibt bekannt:**

**Die Garde ist nach wie vor auf der Suche nach neuen, tatkräftigen und unerschrockenen Rekruten zum Kampf gegen Mucker und Philister!**

**Egal ob Kadett, Amazone oder Kürassier, egal ob Finther, Gunsennumer oder Draiser, ja sogar Wiesbadener wären unter Umständen herzlich willkommen!**

**Wer Interesse an einer schicken, historisch angelehnten, Uniform hat, gerne nette, lustige Menschen um sich hat, und sich für das vierfarbbunte närrische Spiel im Saal un uff de Gass begeistern kann, ist bei uns bestens aufgehoben!**

**Drum zögert nicht, und meldet euch unverbindlich für nähere Infos bei:**

**Marcus Schwalbach (Kommandeur)**

**E-Mail: [kuerassier-garde@t-online.de](mailto:kuerassier-garde@t-online.de), Tel.: 06131 / 6193945**

**oder**

**Volker Wagner (Präsident)**

**E-Mail: [praesident@brunnebutzer.de](mailto:praesident@brunnebutzer.de), Tel.: 06131 / 365471**

## **Ordensfest am 06. Januar 2016**

*Wie in jedem Jahr, so kamen auch zu diesem Ordensfest viele Garden und Vereine, sowie Förderer und Freunde der Brunnebutzer / Kürassier Garde.*

*Im Anschluss an die Begrüßung durch unseren Präsidenten Volker Wagner und unseren Kommandeur Marcus Schwalbach ging es in die „Ehrenrunde“. Wir hatten viele 11- und 25-jährige Jubiläen und konnten einige neue Mitglieder für den Großen Rat gewinnen. Ebenso konnten Kevin Wagner und Andreas Göttelmann zu neuen Komiteetern ernannt werden, wobei Kevin aufgrund seines Alters noch „angehender Komiteeter“ ist.*

*Besondere Auszeichnungen bekamen Kevin Wagner und Volker Wagner. Unser Präsident erhielt den Stadtorden von Mainz für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins. Kevin wurde mit dem Jugendverdienstorden der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval für seinen schon in diesen jungen Jahren vorbildlichen Einsatz auf der närrischen Rostra geehrt.*

*Die Programmpunkte wurden mit Gesang aufgelockert, wobei zuerst Kevin Wagner und zum Abschluss des offiziellen Teils Julia Mathes-Döring aufspielten und das Publikum zum Mitsingen und –schunkeln brachten.*

*Vor dem Essen gab es für die Anwesenden noch unseren diesjährigen Hausorden mit dem Motto: „Ist die Kampagne noch so kurz, dem Brunnebutzer ist das schnurz“.*

*Danach konnten sich alle an dem angebotenen Fleischkäse und den hausgemachten Salaten gütlich tun und nicht wenige griffen auch gerne ein weiteres Mal zu. Vorbildlich war hier die Aufstellung des Büfetts: Da die Gäste in 2 Reihen am Essen vorbeigehen konnten war kein längeres Anstehen notwendig. Jeder bekam zügig sein Essen und damit hatten alle auch länger Zeit, sich zu unterhalten, was ja auch ein Sinn bei solchen Anlässen ist.*

*Fazit: Im Gesamten war es eine gelungene Veranstaltung für das Vorstandsjahr 1 nach „Markloff/Neubauer/Warken“. Es gab gutes und nicht so gelungenes, was der Vorstand aber schon beleuchtet hat. Hier sollen einige Dinge verbessert werden, damit dieses Ordensfest auch künftig eines unserer Aushängeschilder für Meenzer Fassenacht und Gastfreundschaft in Marienborn ist und bleibt.*

*Mein Dank gilt allen, die für das Gelingen des Abends ihren Beitrag geleistet haben. Insbesondere aber denjenigen, die sich an der Veranstaltung selbst um das Wohl der Gäste gekümmert haben.*

*Helmut Lenz  
Kürassier-Berichterstatter*





## Wir suchen dich...



Wie die meisten bereits wissen, sind wir im Aufbau eines modernen Musikzuges. Hierzu haben auch bereits die ersten Infoveranstaltungen stattgefunden.

Nun wollen wir nach der Kampagne in die finale Planung, Konzepterstellung und natürlich in die Umsetzung gehen.

Als Nachfolger der Fidele Brunnebutzer suchen wir engagierte und begabte Narren für die Neugründung einer Gesangstruppe. In erster Linie soll das ganze natürlich Spaß machen und das Publikum mit tollem Gesang und einer guten Portion Witz und Kokolores unterhalten.



Wie ihr vielleicht bereits gelesen habt, wird es in der kommenden Kampagne eine Damensitzung geben, dazu gehört natürlich auch ein Damenkomitee. Hier ist jede Närrin willkommen die gerne teilhaben möchte.

Hast du Interesse an einem der drei Angebote, dann setze dich mit uns in Verbindung, sprich den Vorstand direkt an, schreibe uns bei Facebook, eine E-Mail an [praesident@brunnebutzer.de](mailto:praesident@brunnebutzer.de) oder komm im Vereinsheim vorbei.

Wir heißen jeden herzlich willkommen und freuen uns auf euch.

## **Unsere Sitzungen in der Kampagne 2016**

*Das sehr schöne Bühnenbild wurde auch in diesem Jahr geschaffen von unserer Aktiven Elke Altenkirch. Ich hoffe, Sie konnten das live sehen. Das kann man so kaum beschreiben. Aber es hat sich wieder perfekt und auch modern an das Motto geschmiegt. Ein wirklich gelungenes Gesamtwerk, unter und hinter dem unser Komitee dieses Jahr sitzen durfte. Hierfür großes Lob und vielen Dank, dass dies nicht nur in diesem sondern auch in all den anderen Jahren so toll war und bestimmt auch wird!*

*Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass unser Programmausschuss auch in diesem Jahr ein besonders gutes Programm in jeder Sitzung auf die Beine gestellt hat. Und das trotz der immer wieder beklagten Kurzkampagne. Aber:*

**„Ist die Kampagne auch sehr kurz, dem Brunnebutzer ist das schnurz.“**

*Daher wurde nicht gejamert, sondern geklotzt. Und das mit Erfolg!*

*Wir konnten uns beispielsweise über die Fastnachtsgeister (Werner Hartmann und Harry Kauth) freuen, die mit schrägem Humor eine lustig-gruselige Darbietung vollbrachten. Auch Adi Guckelsberger war wieder da, der als Nachtwächter in diesem Jahr besonders schwarzen Humor zum Besten gab und seinem Publikum einen tollen Auftritt bot. Das Publikum in Stimmung brachten Kevin Wagner (einer unserer jüngsten Einzelaktiven) und die Altrheistromer mit ihren Gesangseinlagen. Bei allen Showtanzgruppen, die von unserer eigenen Jugend (Tanz-Team und Tanz-Kids) bis zu den deutschen Meistern im Showtanz (Magic Moves aus Guntersblum) reichten, wurde viel fürs Auge geboten.*

*Im Weiteren schlug Horst Radelli mit einer gewohnt furiosen Rede gegen diejenigen zurück, die ihn im vergangenen Jahr in die rechte Ecke stellen wollten und zeigte, dass er sich selbst treu bleibt. Ebenso redengewandt und legendär, wenn auch nicht so impulsiv war und ist Willi Steinbrech, der immer die richtige Umschreibung findet und von dem wir hoffentlich noch viele Jahre gekommte Beiträge hören werden. Und nicht zu vergessen Sabine Pelz, die sich als Hostess wieder rührend um unseren Oberbürgermeister gekümmert hat. Weiterhin ein besonderes Showtanzerlebnis bieten in jedem Jahr Star Generation der Mainzer Tanzschule Manfred S., die in diesem Jahr nicht nur tänzerisch, sondern auch mit einer besonderen Darstellung eines Elefanten zu begeistern wussten. Die Männershowtanzgruppe First-Generation aus Dienheim überraschte durch eine gelungen getanzte Lichtshow, die das närrische Auditorium restlos von den Stühlen riss. Dann waren da noch die Fleischworschtathlete und Pit Rösch, die es schafften, nach der Pause das Publikum wieder auf Betriebstemperatur zu bringen. Auch Ulli Sersch konnte als Frau mit Einkaufstaschen die Gäste unterhalten.*

*Last but not least haben es Marcus Schwalbach und Hans-Karl Warken wieder geschafft, das närrische Auditorium sehr gut zu unterhalten und zum Toben zu bringen. Sowohl als Thailandreisender (Marcus) wie auch als Protokoller und alteingesessener Marienborner (Hans-Karl) konnten beide wieder überzeugen. Und überhaupt hat Marcus als Sitzungspräsident „den Laden voll im Griff“. Wir können uns freuen, dass er diesen anspruchsvollen Posten übernommen hat.*

*Die Stimmung war auf allen Sitzungen sehr gut und es hat unseren Gästen sehr gefallen (zumindest schon mal die, mit denen ich sprechen konnte). Die Mischung aus Eigengewachsenen und prominenten Gastakteuren kommt sehr gut an. Hier brauchen wir uns nicht hinter den Programmen der vermeintlich Großen zu verstecken. Und das ist auch gut so.*

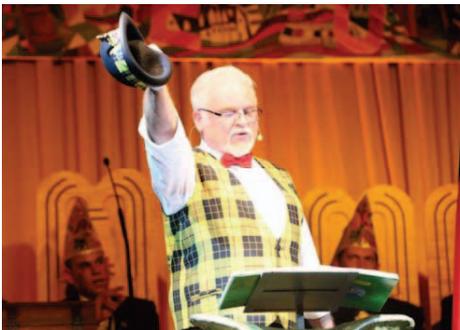
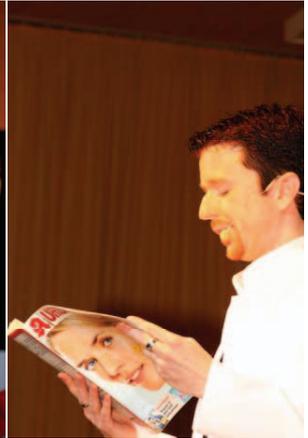
*Auch das bunte Bild und die Stimmung, die sowohl nach dem Einmarsch des Trommlerzuges der Mainzer Freischützen Garde, der eskortierenden Garden und dem Komitee als auch beim Finale mit Julia Döring-Mathes als Finalsängerin geboten wurde, hat das Publikum begeistert.*

*Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass alles passt (wobei die Reihenfolge hier nicht unbedingt die Wichtigkeit darstellt, wichtiger ist, niemanden zu vergessen!):*

*Vorstand und Komitee der Brunnebutzer, Music4You für die musikalische Unterstützung, unsere Servicekräfte, die zusammen mit unserer Getränkeausgabe dafür sorgten, dass keiner verdurstet. Und natürlich Regie, Technik und Bühnenhelferinnen und -helfer, die für einen weitestgehend störungsfreien Ablauf sorgten. Auch bei unseren Garderobieren, die ebenfalls eine besondere Verantwortung tragen. Ebenso bei der TuS Marienborn, die uns die Kulturhalle für die Pause und die Nachsitzung zur Verfügung stellt und dafür sorgt, dass keiner in der Pause, aber auch davor und danach verhungert oder verdurstet. Bei DJ Stefan Lonz, der nicht nur die Regie im Saal führte sondern sich auch für die Musik in Pause und Nachsitzung verantwortlich zeichnet. Natürlich auch bei allen oben genannten Bühnenaktiven mit der Hoffnung, dass viele auch in der kommenden Kampagne für unser Publikum wieder zur Verfügung stehen können. Ihr wart alle spitze! Weiter so. Zuletzt selbstredend auch ganz herzlich bei unseren anwesenden Gästen, die wir hoffentlich sehr gut unterhalten haben; so gut, dass es sie auch im nächsten Jahr wieder zu uns zieht.*

*Helmut Lenz  
Kürassier-Berichterstatler*







## **Kindermaskenball**

**Simone Wagner**

*Am 24.01.16 fand seit ein paar Jahren, wieder der Kindermaskenball statt. Mit 300 Gästen wurden unsere Erwartungen übertroffen und er war ein voller Erfolg.*

*Unter Dem Motto „Der Brunnebutzer Zirkus zieht durch die Zeit!“, vergaßen die Kinder in der Sporthalle die Zeit und hatten einen riesen Spaß. Mit einem kindergerechten Programm, zusammen gesetzt aus Spielen und Bühnenprogrammen, sorgte die Clown-Moderation für Bewegung und Abwechslung, sodass es auch die Allerkleinsten nicht mehr auf den Stühlen hielt. Der Spaß stand im Vordergrund und sollte die Fastnacht den Kindern ein bisschen näher bringen. Durch das Programm führten neben den drei Clown-Moderatoren auch der Kindersitzungspräsident. Durch das wechselnde Kinderkomitee durften die Kids auch einmal erfahren wie es sich anfühlt im Komitee zu sitzen. Süßigkeiten gab es natürlich auch für die Kleinen und Großen. Ein großes Lob gilt ein paar engagierten Eltern der beiden Marienborner Kitas, die innerhalb von 3 Wochen mit einigen mutigen Kinder zwei tolle Tänze einstudierten. Das Komiteespiel, indem die Kinder gegen unsere Komiteeter und unseren Ortsvorsteher antraten, fand große Begeisterung beim Publikum; natürlich meisterten die Kids das mit Bravour und gewannen gegen die Erwachsenen. Beim Kostümwettbewerb gab es tolle Preise zu gewinnen. Zum Abschluss des Nachmittags bekam jedes Kind einen Apfel und einen tollen Brunnebutzer-Zirkus Button überreicht.*

*Ein Dank gilt natürlich auch nochmal den Sponsoren, ohne die so ein Kindermaskenball nicht möglich wäre. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt, so gab es neben Kaffee und Kuchen auch Würstchen mit Pommes. Vielen Dank nochmal auch hier für die Kuchenspenden und vielen Helfer.*

*Wir freuen uns schon auf den Kindermaskenball 2017 und hoffen wir können an diesen Erfolg anknüpfen.*





# ROSENMONTAGSPARTY AM 08. FEBRUAR 2016



ZUSAMMEN MIT DER TUS HATTEN WIR EIGENTLICH EINE AFTER-ROSENMONTAGS-PARTY GEPLANT, NACH DER ABSAGE DES ZUGES AM SONNTAGABEND WAR UNS SCHNELL KLAR, WIR ORGANISIEREN UM UND MACHEN EBEN EINE ROSENMONTAGS PARTY. ALS EINER DER ERSTEN VEREINE IN MAINZ, KONNTEN WIR WENIGE STUNDEN SPÄTER PER MAIL UND ÜBER DIE SOZIALEN NETZWERKE VERKÜNDEN WAS WIR IN KURZER ZEIT AUF DIE BEINE GESTELLT HABEN. SO WURDE DER START AUF 13:11 UHR VORGEZOGEN UND NEBEN DEN GEPLANTEN SPEISEN UND GETRÄNKEN WURDE AUCH EIN KLEINES PROGRAMM AUF DIE BEINE GESTELLT.



**UNSER TANZ-TEAM MARIENBORN  
IN ABGESPECKTER FORM, WAR  
NATÜRLICH BEREIT FÜR EINEN SPONTAN AUFTRITT**

**SPECIAL-GUEST:  
CIRO VISIONE**

NACH DER ABSAGE DES ZUGES WAR AUCH FÜR CIRO KLAR, WIR FEIERN TROTZDEM. ÜBER FACEBOOK STARTETE ER EINEN AUFTRUF UND MACHTE EINE RUNDREISE DURCH MAINZ, AUCH BEI UNS SCHAUTE ER VORBEI.

UNTER ANDEREM GAB ER SEINEN KULTSONG 'CIRO, MACH AMORE MIT MIR' ZUM BESTEN. DAS PUBLIKUM WAR BEGEISTERT UND MACHT MUNTER MIT.




# ROSENMONTAGSPARTY AM 08. FEBRUAR 2016



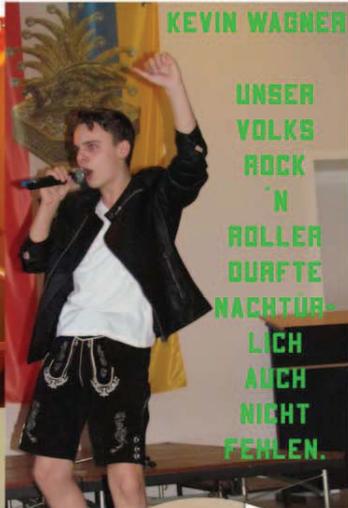
NACH DEM KURZFRISTIG ORGANISIERTEN WIRKLICH GUTEM PROGRAMM WURDE NATÜRLICH AUHC DAS TANZBEIN GESCHWUNGEN UND DAS EIN ODER ANDERE TÄNZCHEN AUF'S PARKETT GELEGT, AN DIESER STELLE EIN DANK AN UNSEREN DJ STEFAN DER EBENFALLS SPONTAN EINGESPRUNGEN IST UND DIE MUSIKALISCHE UNTERMALUNG DES TAGES ÜBERNOMMEN HAT. BIS IN DIE FRÜHEN MORGENSTUNDEN WURDE GEFEIERT. UM MITTERNACHT HATTEN WIR SOGAR GLEICH 3 GEBURTSTAGSKINDER ZU BEGLÜCKWÜNSCHEN. ES WAR EIN SEHR GE- LUNGENER UND SCHÖNER TAG/ABEND.

SVENJA HEIGERT, STIEG SPONTAN IN DIE BRUNNEBÜTZER- BUTT UND STECKTE DAS PUBLIKUM MIT DEM FASTNACHTS-VIRUS AN.



KEVIN WAGNER

UNSER VOLKS ROCK 'N ROLLER DURFTE NACHTÜRLICH AUCH NICHT FEHLEN.



LISA BOZIN, STAND DAS ERSTEMAL AUF DER BRUNNEBÜTZER-BÜHNE UND BEGEISTERTE MIT IHREM SPONTAN AUFTRIIT UND GESÄNDSKUNSTEN DAS PUBLIKUM.





„Die Brunnebutzer“ Gottfr.-Schwalb.-Str. 42 · 55127 Mainz-Marienberg

Karnevalverein  
**„Die Brunnebutzer“**  
1975 e.V. Mainz-Marienberg

Mitglied der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval e.V.

Geschäftsstelle:  
Gottfried-Schwalbach-Straße 42  
55127 Mainz-Marienberg  
Telefon 06131/366439

**An alle Mitglieder**

>> **Präsident** <<

**Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,**

Marienberg, den 28. März 2016

wir hoffen, dass auch Ihr euch auf unser Vereins-, bzw. Grillfest freut, welches wir auch in diesem Jahr wieder stattfinden lassen wollen. Es findet wieder an einem Sonntag statt und zwar dem, 21. August 2015. Der Veranstaltungsort ist wieder das Anwesen vor unserem Vereinsheim.

Dazu möchten wir wieder alle Mitglieder, Freunde, Aktiven und Gönner unseres Vereins herzlichst einladen.

Starten wollen wir ab 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Leckerem vom Grill am Mittag. Zusätzlich ist natürlich auch ein feines Kuchenbuffet am Nachmittag geplant, mit dem wir euch ebenfalls verwöhnen wollen. Im Anschluss wollen wir einen hoffentlich sonnigen Tag in Gemütlichkeit ausklingen lassen.

Für das Mittagessen und die Getränke werden wir ausreichend sorgen, was wir gerne annehmen, sind Salate sowie Kuchen und Torten. Bitte meldet euch. Danke.

Als Unkostenbeitrag nehmen wir pro Person 15,00 €, für Kinder bis 14 Jahre 5,00 €.

Um das Fest für euch bestens planen zu können, möchten wir euch bitten, uns entweder in Facebook der Veranstaltung zuzusagen, eine E-Mail an [praesident@brunnebutzer.de](mailto:praesident@brunnebutzer.de) zu senden, oder kommt zu den Geschäftszeiten im Vereinsheim vorbei bzw. ruft unter 06131/365471 bei uns an.

Der Unkostenbeitrag, kann mit der Anmeldung oder aber auch am Festtag entrichtet werden.

Ich würde mich freuen an diesem Tag viele Gäste begrüßen zu können und hoffe, dass wir auch angenehmes Wetter haben.

Mit freundlichem Gruß

Volker Wagner  
Präsident

## **Einladung zur Fahrt nach Wörrstadt am 14.05.2016**

**Pfingstsamstag**



- 1.) Fahrt mit dem Zug um 13.48 Uhr von Mainz-Marienborn nach Wörrstadt**
- 2.) Ankunft Wörrstadt 14.07 Uhr**
- 3.) 14.10 Uhr Start einer geführten Wein-Wanderung (ca. 4-5 km, Dauer 1,5 Std) zur Waldgaststätte Neuborn mit 3er Weinprobe (unterwegs)**
- 4.) ca. 15.45 Uhr Ankunft in der Waldgaststätte Neuborn**
- 5.) Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen oder Bier, Wein usw...**
- 6.) ca. 18.00 Uhr Grillbuffet mit Brot und Salatbar**
- 7.) Rückfahrt zum Bahnhof Wörrstadt (passend zu den Zügen um 22.20 Uhr oder 23.20 Uhr Richtung Mainz-Marienborn)**

### **Im Preis enthalten:**

- RNN-Gruppentageskarte (Hin und Rückfahrt)
- Weinwanderung mit 3er Weinprobe
- Grillbuffet mit Brot und Salatbar
- Rückfahrt abends zum Bf 2 Fahrten à 16 Personen (Kleinbus)

**Teilnehmerbetrag pro Person 25,00 € (mit Bahn und Kleinbusfahrt), 10,00 € pro Kind zwischen 6-16 Jahren.**

**Die Bankverbindung lautet: DE73551900000428140016 bei MVBMD55XXX (Mainzer Volksbank) oder DE30550501200103000576 bei MALADE51MNZ (Sparkasse Mainz).**

**Die Überweisung des Betrages bitte bis zum 01.05.2016 durchführen und diese gilt automatisch als eure Anmeldung bitte also Fahrt Wörrstadt, Namen und mit wieviel Personen Ihr teilnehmt als Verwendungszweck eintragen.**

**Wir freuen uns bereits sehr auf den gemeinsamen Tag und verbleiben**

**Mit freundlichem Gruß**

**Volker Wagner**

## ***Der wechselhafte Abschluss der Kampagne 2015/2016***

*Wie in den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Veranstaltungen zu lieb gewordener Tradition entwickelt.*

*Da wäre zum Beispiel der Rathaussturm in Lahnstein, den die befreundete „Närrische Turmgarde Lahnstein 1980 e. V.“ alljährlich durchführt. Nach unserer Ankunft konnten wir uns wie jedes Jahr bei Heike und Konni erst einmal stärken. Mit Brötchen, Kaffee und Sekt wurden wir wieder sehr herzlich bewirtet. Vielen Dank dafür! Nachdem wir nun für die Veranstaltung bereit waren, ging es auch schon los, die Ausrüstung zu holen. Ein Blick in den Himmel versprach nichts Gutes. Dennoch wurde auf die vergangenen Jahre vertraut und nicht an Regen gedacht. Kaum waren wir vom Aufstellplatz losmarschiert, fing es leicht an zu nieseln. „Das geht ja noch, so kann's bleiben, wenn es sein muss.“ Es blieb aber nicht so.... Nach dem Nieseln wurde es dann doch ein Landregen, der insgesamt die Veranstaltung vor dem Rathaus recht trostlos werden ließ. Es fehlte die notwendige Stimmung. Sowohl musikalisch als auch durch die Erstürmenden bzw. zu Stürmenden und auch beim Publikum. Sogar die sonst so aktiven Kanonen schwiegen. Und schuld war nun mal das Wetter, welches es sehr ungemütlich werden ließ. Die Veranstalter versuchten dann auch, die Zeremonie so rasch wie möglich ablaufen zu lassen. So haben wir als Teilnehmer in Teilen auch auf den Sturm in das Rathaus verzichtet und sind direkt zum Auto gegangen. Jedoch sind wir noch nicht nach Hause, sondern fuhren noch zum Veranstaltungsausklang in den Globus in Lahnstein. Die heißen Getränke haben zumindest ihre Wirkung gezeigt. Zur Belohnung für das Ausharren im Regen gab es noch einen Orden und auch das diesjährige Prinzenpaar hat sich nochmal blicken lassen. Das alles konnte aber die Veranstaltung an sich nicht mehr retten. Selbst zum Ausklang kamen erheblich weniger Gäste wie in den Vorjahren. Das alles wird uns aber nicht davon abhalten, im kommenden Jahr wieder zu unterstützen!*

*Auch zur Altweiberparty, die am gleichen Abend auf dem Narrenschiff der GdP stattfand, gehen wir seit deren Bestehen 2013. Diese schöne Veranstaltung lebt durch die besondere Atmosphäre und den guten DJ. Natürlich auch durch den Einsatz der Mitglieder der GdP und nicht zuletzt durch das Publikum. Es ist nicht zu überlaufen und man kann so richtig schön abtanzen. Wie in jedem Jahr kann ich jedem, der gute Musik, Tanzen und tolle Stimmung mag nur empfehlen, dorthin zu gehen. Wir sind auch im kommenden Jahr wieder dabei!*



*Samstags läuft alljährlich der Jugendmaskenzug, zu dem auch wieder viele Brunnebutzer auf die Tribüne vor dem Theater kamen. Es war ein herrliches Wetter, was wir den Kindern ausdrücklich gewünscht haben. Aber auch wir konnten den vorbeiziehenden Lindwurm bei Sekt und guter Laune genießen. Gegen den üblichen Brauch sind wir an dem Tag mal direkt in das Feldlager der Freischützengarde gezogen. Dort konnten wir natürlich etwas essen und den noch vorhandenen Durst löschen. Anschließend haben wir uns wieder bei der GdP auf dem Narrenschiff mit Freunden getroffen und dort weiter gefeiert. Das war ein wirklich schöner Tag. Aber wie man sehen wird, geht es auch anders ....*

*Der Sonntag war bestimmt durch die Parade der Garden, die leider nicht so trocken blieb, wie man sich das gewünscht hätte. Ich wollte, wir hätten durch unsere Regenponchos das Wetter doch noch umstimmen können, aber am Ende war es dann doch der Regen, der, wenn auch nicht sonderlich stark, den Tag eintrübte. Da konnte auch der Schlenker vorbei am Fastnachtsbrunnen nichts ändern. Ein Kompromiss, der durch die heftigen Reaktionen des Vorjahres (verlängerte Parade durch die Altstadt) erfolgt ist. Dennoch ist der Zug zu kurz und man muss sich allenthalben wieder fragen, ob sich das überhaupt lohnt.... Der restliche Tag wurde mit einem Essen und den letzten Eskortten für diese Kampagne abgeschlossen. Man freute sich auf den kommenden Tag, den Höhepunkt der Kampagne, das Highlight schlechthin.... Und dann das: **RoMo-Zug abgesagt wegen Sturm!!!***

*Das war zunächst wirklich ein trüber und trauriger Rosenmontag: Wetter mies und recht windig und natürlich kein Rosenmontagszug. Aber feiern gingen wir auf jeden Fall, wenn auch mit Hindernissen. Schon dem ersten Ruf zum Marsch durch die Altstadt mit der Ranzengarde konnten wir aus Gonsenheim nicht folgen. Wie wir das Haus verlassen wollten, peitschte uns ein heftiger Wind den Regen ins Gesicht. Weit kamen wir nicht und kehrten wieder um, da es doch sehr schlimm war. Erst am Nachmittag wagten wir einen zweiten Versuch und kamen auch gut in die Stadt, wobei wir auf dem Weg zum Feldlager wieder vom Regen überrascht wurden. Wie dieser dann nachließ ging es weiter und der Zug durch die Feldlager konnte aufgenommen werden. Wir hatten dann doch viel Spaß, auch wenn die Hauptsache des Tages im wahrsten Sinne des Wortes vom Winde verweht wurde bzw. doch eher ins Wasser fiel. Positiv ist noch anzumerken, dass wir noch nie an einem Rosenmontagabend so schnell ein Taxi hatten....*

*Über dem Fastnachtsdienstag scheiden sich die Geister. Für die einen ist nach Rosenmontag schon alles rum, für die anderen gibt es an diesem Tag noch einige Aktivitäten. So auch bei mir. Morgens ging es zunächst in die Staatskanzlei, wobei auch hier das Wetter wieder sehr nass war. Etwas überraschend war die polizeiliche Kontrolle am Gebäudeeingang, die ohne Einladung zunächst mal keinen einließ. Zumindest durfte man sich schon mal in den trockenen Vorraum stellen und warten, bis die/derjenige mit der Einladung kam. Wir hatten Glück und kamen durch Bekanntheit und eine ausliegende Liste, in der wir standen, rein. Die Veranstaltung war auch dieses Jahr wieder gut besucht. Ich denke, es gab auch viele, die sich dachten: „Ob wir die Malu im kommenden Jahr nochmal hier sehen?“. Jedenfalls sind Unterhaltungen, Getränke und Essen wie immer sehr gut und damit kann man es ja aushalten. Dann warten wir mal, ob das unser letztes Bild mit Malu Dreyer ist:*



*Der Nachmittag hatte es dann wettertechnisch leider genauso in sich, wie schon der Vormittag. Strömender Regen war mein Begleiter zum Weinhaus Schreiner. Dort waren alle Mitglieder der Garde zum Essen verabredet, die zum Fastnachtsausklang auf das Narrenschiff wollten. Verständlicherweise war im Feldlager der Schwarzen Husaren nicht so viel los. Daher war ausreichend Platz, um gemütlich zu essen und zu trinken, bevor wir dann zum Schiff*

gehen wollten. Nach dem Essen konnten wir überraschenderweise ohne aufgespannten Schirm zur GdP gelangen. Es war kühl aber trocken. Und ich kann jetzt schon schreiben, dass sich ein Besuch in diesem Jahr auf jeden Fall gelohnt hat.

Der Programmstart des Protokollers der Ranzengarde hat schon überzeugt, genauso wie die hübsch kostümierten und fahnen-schwingenden Mädchen der GdP. Dann kam natürlich unser Marcus, der sie mit seinem Vortrag vom Marktfrühstück wieder alle zum Toben gebracht hat.

Sehr gut waren auch das Trommler-Korps der Schwarzen Husaren und das Bartmann-Duo, welche gegenüber dem vergangenen Jahr sehr gut an ihrem Gesang gearbeitet haben! Top!! Sehr unterhaltend war auch das Quiz „Activity“ der Dalles-Ehrengarde: Dabei musste pantomimisch ein Begriff aus der Fassenacht „erklärt“ und durch das Publikum erraten werden. Hier hat Marcus souverän gewonnen. Ein wenig zweifelhaft war der „Auftritt“ der Rosa Käppcher: Hier kann man sagen, dass die „Arbeit“ von den andern gemacht wurde. Bei bekannten Namen wie Lothar Both (MRG), Mario v. Rösgen (SHM) und Wolfgang Ackermann (MKG) durfte auch unser Bernd Noll nicht fehlen. So waren dann insgesamt 4 Personen auf der Bühne, die nicht von den Rosa Käppcher waren und die Show geschmissen haben.

Ach ja, da hätte ich fast die beiden Damen von den „Gardinen“ vergessen. Die durften ja auch noch mit ran. Auf Hits wie „Y.M.C.A.“ und „In the Navy“ haben die 4 (+2 im Hintergrund) die Bühne beben lassen. Und diese Gassenhauer sind natürlich Garant für gute Stimmung im Saal. Das Lied der Rosa Käppcher war wegen krächzender Stimme des Sängers fast nicht zu verstehen. Der abschließende Auftritt von Julia Döring-Matthes mit Bienchen und Bärchen (getanzt von den Generalfeldmarschällen der SHM und der MKG, bekannt aus „Jugend in die Bütt“) kann dann nochmals als einer der Höhepunkte der diesjährigen Veranstaltung bezeichnet werden. Was wirklich wehtat war, dass der langjährige Aktive Reiner Bärwald als Redner leider ein „Totalausfall“ war. Ob es mal jemanden gibt, der ihm



sagt, wie seine Vortragsweise ankommt? Aber ein guter Redner ignoriert die Unruhe im Auditorium....

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Veranstaltung sehr kurzweilig war und den Abschied von unserer geliebten Goldisch Meenzer Fassenacht ein wenig leichter machte. Auch die Musik zwischen den Auftritten hat gefallen (von einzelnen technischen Aussetzern mal abgesehen). Dafür wieder mein Dank an die Veranstalter, aber auch an alle Aktiven, die versuchen, sich in jedem Jahr wieder etwas Neues einfallen zu lassen. Ebenso meinen Gruß und weiterhin gute Besserung an Heinz Tronser jr. von der GdP, der leider wegen eines Unfalls nicht teilnehmen konnte. Wir sind auch im nächsten Jahr wieder mit dabei.

Helmut Lenz  
Kürassier-Berichterstatter



*Activity: Wer gestikuliert am besten?*



*Y.M.C.A. auf meenzerisch!*



*Bienchen und Julia und Bärchen*

## Heringssessen am 10. Februar 2016

*Das Heringssessen war wie in jedem Jahr ein sehr gelungener Abschluss unserer Kampagne 2016. Hans-Karl Warken hat wie immer die 'Predigt' gehalten und noch einmal mit guten Pointen die Kampagne Revue passieren lassen. In meiner Funktion als Präsident habe auch ich von meiner Seite die Kampagne weltlich betrachtet, bevor wir die Heringe mit Quellkartoffeln an alle verteilten. Die restlos geleerten Teller haben uns wieder gezeigt dass es sehr gut geschmeckt hat.*



*Auch an diesem Tag haben wir gegen eine kleine Spende unser Wurfmaterial, welches nicht so lange haltbar war, verteilt. Ebenso ist wie immer der Klingelbeutel rumgegangen und hat einen hohen Betrag eingebracht, der an unseren Ortsvorsteher für die Organisation des Seniorennachmittags übergeben wurde.*



*Herzlich Willkommen im Karnevalverein*

*„Die Brunnebutzer“*

*1975 e.V.*

*Neue Vereinsmitglieder*

<i>Lisa</i>	<i>Bobzin</i>	<i>Cem</i>	<i>Ecer</i>
<i>Julia</i>	<i>Eisenhauer</i>	<i>Dirck</i>	<i>Eisenhauer</i>
<i>Silke</i>	<i>Fensch</i>	<i>Julia</i>	<i>Glocke</i>
<i>Leon</i>	<i>Göttelmann</i>	<i>Ilka</i>	<i>Griese</i>
<i>Saskia</i>	<i>Groß</i>	<i>Ingeborg</i>	<i>Grünmayer</i>
<i>Florian</i>	<i>Günther</i>	<i>Dietmar</i>	<i>Hofmann</i>
<i>Jürgen</i>	<i>Hofmann</i>	<i>Gunter</i>	<i>Jörg</i>
<i>Jörg</i>	<i>Kalt</i>	<i>Isabell</i>	<i>Lonz</i>
<i>Martin Michael</i>	<i>Mann</i>	<i>Janine</i>	<i>Mann</i>
<i>Patrick</i>	<i>Neubrand</i>	<i>Daniel</i>	<i>Regner</i>
<i>Pirjo</i>	<i>Rehwald</i>	<i>Gerhard</i>	<i>Rehwald</i>
<i>Bernd</i>	<i>Salomon</i>	<i>Wanda</i>	<i>Schindler</i>
<i>Lena Miriam</i>	<i>Schütz</i>	<i>Quint</i>	<i>Schwörer</i>
<i>Normann</i>	<i>Schwörer</i>	<i>Beate</i>	<i>Sommerer</i>
<i>Steffen</i>	<i>Steinbrecher</i>	<i>Alexander</i>	<i>Treffer</i>
<i>Lena</i>	<i>Wagner</i>	<i>Lea</i>	<i>Wieser</i>

*Neue Mitglieder im Großen Rat*

<i>Carmen</i>	<i>Eigen</i>	<i>Andreas</i>	<i>Horn</i>
<i>Wolfgang</i>	<i>Kämmerer</i>	<i>Monika</i>	<i>Maier</i>
<i>Theresia</i>	<i>Schell</i>	<i>Hans-Peter</i>	<i>Schneider</i>

## Brunnebutzer Treff

Schon 5 x hat unser monatlicher Brunnebutzer Treff an einem Freitag stattgefunden. Die Plätze waren jedes Mal voll belegt und es gab immer wieder leckere verschiedene Speisen. Angefangen hat



es mit im Oktober passend mit Weisswurst und Bretzel, im November servierten wir Fleischworscht mit Kartoffelsalat, im Dezember wurde kurz vor Weihnachten sogar gemütlich zusammen gegrillt. Der erste Treff in Jahr 2016 fand erst im Februar statt, es gab leckeren Worschtsalat mit Bratkartoffeln. Im März servierten wir typisch Meenzerisch Handkäs mit Musik. Jeder Treff wird inkl. Des Speiseangebotes von einem Mitglied organisiert, jedesmal war es ein gemütliches Beisammensein und wir hatten gemeinsam einen schönen Abend. Das ein oder andere Bier, Schöppchen oder Schnäpsschen fließt natürlich auch. Das

ganze bieten wir zu günstigen Preisen an.

Ich hoffe der Treff läuft auch außerhalb der Kampagne, weiterhin so gut und wir können diesen beibehalten, kommt uns alle bei den nächsten Treffs im Vereinsheim besuchen.

Euer Volker



### Nächste Brunnebutzer-Treffs:

15.04.2016

Treff im Mai entfällt aufgrund der Mitgliederversammlung am 20.05.16

10.06.2016

15.07.2016

Treff im August entfällt aufgrund des Grillfestes am 21.08.2016

Weite Termine folgen.

## Kartenbestellung Kampagne 2016/17

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Preis</b>
<i>Worschtowend</i>	<i>12.11.2016</i>	<i>19:33</i>	<i>15,00 €</i>
<i>Damensitzung</i>	<i>03.02.2017</i>	<i>19:11</i>	<i>20,00 €</i>
<i>Kurzszitzung (4 Std. Programm)</i>	<i>04.02.2017</i>	<i>18:11</i>	<i>20,00 €</i>
<i>Große Prunksitzung</i>	<i>11.02.2017</i>	<i>18:11</i>	<i>22,00 €</i>
<i>Kindermaskenball</i>	<i>12.02.2017</i>	<i>14:11</i>	
<i>Kinder, inkl. einem Getränk</i>			<i>4,00 €</i>
<i>Erwachsene, inkl. 1 Kaffee, 1 Stück Kuchen</i>			<i>7,00 €</i>
<i>Große Prunksitzung</i>	<i>18.02.2017</i>	<i>18:11</i>	<i>22,00 €</i>
<i>Heringssessen</i>	<i>01.03.2017</i>	<i>19:00</i>	<i>9,00 €</i>

**Veranstaltungsorte :**

*Heringssessen*

*Kulturhalle*

*Alle anderen Veranstaltungen*

*Sporthalle*

**Kartenbestellung an:**

*Karnevalverein "Die Brunnebutzer" 1975 e.V.*

*Gottfried-Schwalbach-Straße 42*

*55127 Mainz-Marienborn*

.....*Hier bitte ab trennen*.....

**Absender:**

*Name:*

*Straße:*

*Wohnort:*

*Telefon:*

*Emailadresse:*

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Anz. Karten</b>	<b>Preis</b>
<i>Worschtowend</i>	<i>12.11.2016</i>	<i>19:33</i>		<i>15:00 €</i>
<i>Damensitzung</i>	<i>03.02.2017</i>	<i>19:11</i>		<i>20,00 €</i>
<i>Kurzszitzung (4 Std. Programm)</i>	<i>04.02.2017</i>	<i>18:11</i>		<i>20,00 €</i>
<i>Große Prunksitzung</i>	<i>11.02.2017</i>	<i>18:11</i>		<i>22,00 €</i>
<i>Kindermaskenball</i>	<i>12.02.2017</i>	<i>14:11</i>		
<i>Kinder, inkl. einem Getränk</i>				<i>4,00 €</i>
<i>Erwachsene, inkl. 1 Kaffee, 1 Stück Kuchen</i>				<i>7,00 €</i>
<i>Große Prunksitzung</i>	<i>18.02.2017</i>	<i>18:11</i>		<i>22,00 €</i>
<i>Heringssessen</i>	<i>01.03.2017</i>	<i>19:00</i>		<i>9,00 €</i>

***Impressum:***

***Karnevalverein "Die Brunnebutzer" 1975 e.V.***

***Präsident: Volker Wagner***

***Im Schleichengarten 17, 55127 Mainz - Marienborn Tel.: 06131 / 365471***

***Gestaltung: Hans Peter Markloff***

***Druck: Print and Sign GbR***

***Beiträge: Volker Wagner, Helmut Lenz, Bernd Noll, Jasmin Wagner, Simone Wagner***

***Bilder: Patrick Mayer, Ilka Griese, Jasmin Wagner, Vereinsarchiv***

***E-Mail: diebrunnebutzer@t-online.de***